



**22. AUGUST 2019
SAN FRANCISCO**

Fit for Germany-Workshop

**Generalkonsulat San Francisco
1960 Jackson Street
San Francisco, CA 94109**

GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



IN KOOPERATION MIT:

**DEUTSCHER
HOCHSCHUL
VERBAND**



Consulate General
of the Federal Republic of Germany
San Francisco

AGENDA (STAND JUNI 2019)

08:30 – 09:00 Uhr	Registrierung der Teilnehmenden und Kaffee/Tee
09:00 – 09:15 Uhr	Begrüßung & Einführung
09:15 – 09:45 Uhr	Icebreaker, Kennenlernen & Erwartungen
09:45 – 10:15 Uhr	Karrierperspektiven und -strategien für WissenschaftlerInnen im Überblick
10:15 – 11:30 Uhr	Karrierperspektive Wissenschaft I: Bewerbungen auf Professuren in Deutschland
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 12:30 Uhr	Karrierperspektive Wissenschaft II: Nachwuchsgruppen und das NRW-Rückkehrprogramm für WissenschaftlerInnen
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagessen
13:15 – 13:30 Uhr	Check-in & Aktivierung
13:30 – 14:15 Uhr	Karrierperspektiven in der Wirtschaft
14:15 – 15:15 Uhr	Best Practice CV & Anschreiben
15:15 – 16:00 Uhr	Pause / Austausch mit den ReferentInnen
16:00 – 16:30 Uhr	Rück- und Ausblick
16:30 Uhr	Ende

INHALTE

Karrierperspektiven und -strategien

für WissenschaftlerInnen im Überblick

- Überblick über Berufsfelder für Promovierte
- Wie werde ich für potentielle Arbeitgeber sichtbar? (Onlineprofile, alternative Bewerbungsstrategien)
- Wie baue ich mir ein Netzwerk auf und wie erhalte ich es? (Informative Interviews etc.)

Karrierperspektive Wissenschaft I:

Bewerbungen auf Professuren in Deutschland

- Dechiffrierung von Ausschreibungen
- Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungsverfahren
- W-Besoldung, Juniorprofessuren & Tenure Track

Karrierperspektive Wissenschaft II:

Nachwuchsgruppen und das NRW-Rückkehrprogramm für WissenschaftlerInnen

- Überblick & Vergleich Förderprogramme NWG
- Vorstellung des NRW-Rückkehrprogramms & Erfahrungsbericht zu Bewerbung und Anforderungen einer NWG-Leitung des Programms in Deutschland

Karrierperspektive Wirtschaft im Fokus

- „Die Wirtschaft“ im Überblick: Industrie, KMU, Start-ups in Deutschland
- Berufsbezeichnungen und Gehälter
- Unterschiede zur akademischen Karriere
- Stellensuche und Bewerbungsprozess

Best Practice CV & Anschreiben

- Allgemeines: Gestaltung, Bezug zur Stelle, Relevanz
- Unterschiede akademischer und außerakademischer CV
- Eigene CVs können gemeinsam analysiert werden

Kurzprofile der ReferentInnen und BeraterInnen (Stand Juni 2019)

FLORIAN BRUHNS

Corporate Talent Sourcing & Employer Branding Manager, KWS Saat SE (KWS)

B.F.A. Abschluss in Grafik Design, Werbung und Kommunikation an der University of the Pacific, CA – USA, EMBA Abschluss im Bereich HR und Leadership an der Quadriga Hochschule in Berlin. Von 1988-1996 Golf Nationalspieler, mehrfacher Deutscher Mannschaftsmeister und Ranglistensieger, World Cup Spieler. Auszeichnungen für akademische sowie sportliche Leistungen – Dean’s List, All American Team. Verheiratet, Vater eines Sohnes. Von 2000 bis 2012 als Geschäftsführer, Marketer, Werber und Designer bei Unternehmen wie GREY Worldwide (San Francisco, USA), United Paint – Medien und Design Consultancy (Hannover, GER), Deutscher Golf Verband e.V. (Wiesbaden, GER), RC Deutschland GmbH (Wiesbaden, GER) und kleinundpläcking group GmbH (Berlin, GER) tätig. Seit April 2013 bei der KWS.

DR. MICHAEL HARTMER

Geschäftsführer des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)

Studium der Rechtswissenschaft und Philosophie an den Universitäten Freiburg und Bonn. Juristische Promotion 1985. 1984 Eintritt in den Deutschen Hochschulverband, seit 1991 Geschäftsführer. Der Deutsche Hochschulverband ist die Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland mit über 30.000 Mitgliedern. Von 2004 bis 2012 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft höherer Dienst. Seit 1995 Verwaltungsratsmitglied der Verwertungsgesellschaft Wort. Präsidiumsmitglied der Deutschen Universitätsstiftung seit 2010. Seit 2005 Lehrbeauftragter für Bildungsrecht an der Universität zu Köln. Mitherausgeber von „Hochschulrecht - ein Handbuch für die Praxis“.

ELENA LICHTENTHALER

Applied Improvisation Coach & Visiting Scholar, University of California, Berkeley

Coach für Angewandte Improvisation. Zusammenarbeit u.a. mit dem Goethe-Institut San Francisco, der University of California, Berkeley, der National Postdoc Association und dem Prison University Project im San Quentin State Prison. Improvisationsausbildung an der Berkeley Rep School of Theatre, BATS Improv und dem Theater Freiburg. Studium der Wirtschafts- und Chinawissenschaften in Freiburg und Peking. Im Anschluss wissenschaftliche Mitarbeiterin am Mercator Institute for China Studies

(MERICS) in Berlin. Derzeit Promotion zu Internationalisierung der chinesischen Ernährungspolitik an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2017 Visiting Scholar am Center for Chinese Studies der University of California, Berkeley.

Dr. MARTIN LICHTENTHALER

[Applied Improvisation Coach & Visiting Scholar, University of California, Berkeley](#)

Coach für Angewandte Improvisation und Wissenschaftskommunikation. Zusammenarbeit u.a. mit dem German Academic International Network, der National Postdoc Association, der University of California, Berkeley und dem Prison University Project im San Quentin State Prison. Improvisationsausbildung an der Berkeley Rep School of Theatre, BATS Improv und mit Keith Johnstone. Studium und Promotion in Chemie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, mit Forschungsaufenthalten in der Schweiz und Japan. Anschließend MBA am Collège des Ingénieurs in München, Paris und Turin. Zeitgleich Junior Consultant für die Merck KGaA in Darmstadt. Seit 2017 Postdoc/Visiting Scholar im Arbeitskreis Arnold an der University of California, Berkeley.

Hellmut Meinhof

[Leiter Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen \(BFIO\)](#)

Der Diplom-Psychologe und systemische Organisationsberater leitet das Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO) mit Sitz in Bonn und Berlin. Das BFIO gehört zur Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV), einem spezialisierten Dienstleister innerhalb der Bundesagentur für Arbeit. In Kooperation mit dem Auswärtigen Amt berät und vermittelt das BFIO Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, die sich für eine Tätigkeit bei den Vereinten Nationen oder der Europäischen Union interessieren. Hellmut Meinhof studierte ev. Theologie, Psychologie und Medizin in Heidelberg, Marburg, Bonn und Aachen. Von 1985 bis 1996 führte er ein eigenes Unternehmen in den Bereichen Training und Testdiagnostik. Bis 2002 war er als Personalberater in internationalen Beratungsunternehmen tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Suche, Auswahl und Beratung von Führungs- und Nachwuchsführungskräften sowie in der Konzeption und Durchführung von Workshops.

DR. ANNE SCHREITER

[Geschäftsführerin der German Scholars Organization \(GSO\)](#)

Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation in Berlin und der chinesischen Sprache in Nanjing mit Stipendien der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Promotion im Bereich Organisationssoziologie an der Universität St. Gallen. Postdoc an der University of California in Berkeley. Entwicklung und Leitung von Leadershipprogrammen bei der Common Purpose Deutschland GmbH und von Karriereworkshops für Doktoranden und Postdocs in den USA und Deutschland. Sie lehrt nebenberuflich an der Universität St. Gallen.

DR. CAGRI ÜZÜM

TCS Manager Colloidal, Materials Technologies bei Grace GmbH

Studium der Chemie an der Bilkent University in Ankara und dem Izmir Institute of Technology, Promotion in Angewandter Physikalischer Chemie an der TU Berlin. Von 2013-2018 tätig als leitender Wissenschaftler im Bereich Oberflächentechnologie bei Surflay Nanotech GmbH in Berlin, hier zuletzt verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung neuer Geschäftsideen. Seit 2019 als Manager Technical Customer Service bei Grace GmbH in Worms verantwortlich für die technische Unterstützung und Beratung der Kunden sowie die Weiterentwicklung der Produktanwendungen.

DR. MARIEKE ÜZÜM

Senior-Managerin Förderprogramme/Beratung der German Scholars Organization (GSO)

Studium Textiltechnik-/chemie an der HAW Niederrhein und Polymerwissenschaften an HU, TU und FU in Berlin sowie an der Universität Potsdam, Promotion in Angewandter Physikalischer Chemie an der TU Berlin. Wissenschaftliche Mitarbeit bei Tanatex Chemicals in den Niederlanden, bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung in Berlin und der TU Berlin. Zuletzt wissenschaftliche Geschäftsführerin eines Sonderforschungsbereichs an der TU Berlin, seit 2018 verantwortlich für die Förderprogramme und Beratung bei der GSO.

N.N. Start-up-VertreterIn